

Vom 24. Plenum des Zentralkomitees:

## über die Arbeit der Maschinen-Traktoren - Stationen der Neugestaltung der Landwirtschaft und des Dorfes

Aus dem Referat des Genossen Walter Ulbricht

Selbstverständlich muß mit der Entwicklung der Industrie auch die Einführung der modernen Wissenschaft in der Landwirtschaft Schritt halten. Das hängt entscheidend von der Entwicklung der Maschinen-Traktoren-Stationen ab. Aber der Beschluß des Zentralkomitees und der Regierung, daß die MTS das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Arbeiter-und-Bauern-Macht im Dorf werden und sich eine eigene moderne Reparaturbasis schaffen soll, wird nur sehr zögernd durchgeführt.

Obwohl die Masse der Arbeiter der MTS energisch darangeht, die Arbeit in den MTS in diesem Jahre nach den Gesetzen des sozialistischen Wirtschaftens zu beginnen, und obwohl die Begeisterung und der Wille eines großen Teils der Arbeiter der MTS zur Durchführung der Beschlüsse der ersten Zentralen Konferenz der Vertreter der MTS in Schwerin und der Leipziger Konferenz der Vorsitzenden und Aktivisten der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften vorhanden sind, zeigen sich weiterhin große Mängel in der Arbeit der MTS. Die Ursache dieser Mängel ist darin zu sehen, daß die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei nicht planmäßig und energisch die Arbeit der MTS leiten und kontrollieren. Offenkundig ist bei vielen Mitarbeitern der Kreisparteileitungen und der Kreisräte noch nicht das Bewußtsein vorhanden über die großen Aufgaben der Neugestaltung der Landwirtschaft und die schöne Perspektive der werktätigen Bauern.

Worin liegen die Hauptschwächen in der Arbeit unserer MTS, die es jetzt unmittelbar zu überwinden gilt?

Das 21. Plenum des ZK stellte die Forderung auf Qualifizierung der Kader und Einsatz neuer Kader in den MTS. Viele Mitarbeiter unserer MTS sind mit Entschiedenheit darangegangen, ihre Qualifikation zu erhöhen. Es kommt jedoch jetzt darauf an, einiges in der Arbeit der Leitungskollektive der MTS zu verändern. Ein Teil der leitenden Kader der MTS arbeitet weiter im alten Stil und stellt seine Arbeit nicht auf die höheren Aufgaben der MTS ein, d. h. sie arbeiten weiter, wie es bisher üblich war, als die MTS nur einen Teil der schweren Feldarbeiten verrichtete.

Die neue Verantwortung der MTS für die Erfüllung der gesamten Planaufgaben der Landwirtschaft in ihrem Bereich, für die Steigerung der Hektarerträge, für die Erweiterung der Viehbestände und die Erhöhung der tierischen Leistungen sowie für die systematische Festigung der LPG fordert von jedem Funktionär der MTS die Erfüllung neuer Aufgaben auf seinem Arbeitsgebiet. Es ist notwendig, von den MTS aus auf alle Zweige der Landwirtschaft, alle Wirtschaftsteile Einfluß zu nehmen; es ist notwendig, den Menschen im Dorf, den Genossenschaftsbauern und werktätigen Einzelbauern zu helfen. Von den MTS aus muß ein Aufschwung aller landwirtschaftlichen Betriebe organisiert werden.

Die Leiter der politischen Abteilungen und die Bevollmächtigten der Räte der Kreise müssen dafür sorgen, daß das Leitungskollektiv der MTS, der Direktor,